

Schwalbacher Zeitung

50 Jahre
Schwalbacher
Zeitung



50. JAHRGANG NR. 49 6. DEZEMBER 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196.560.960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL

Termine

- Mittwoch, 6. Dezember:** Senioren-Weihnachtsfeier von 15 bis 18 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.
- Mittwoch, 6. Dezember:** Nikolaus-Vorlesestunde um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.
- Mittwoch, 6. Dezember:** Bürgersprechstunde von 16 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus.
- Donnerstag, 7. Dezember:** Vortrag „Mental Load“ von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Frauentreff und online.
- Donnerstag, 7. Dezember:** Ausstellungsöffnung „Mein Name ist Mensch“ um 18.30 Uhr im Foyer und im kleinen Saal im Bürgerhaus.
- Freitag, 8. Dezember:** Freitags-treff von 15 bis 17 Uhr im Tagessraum der Seniorenwohn-anlage am Marktplatz 46.
- Samstag, 9. Dezember:** Schwalbacher Weihnachtsmarkt von 15 bis 21 Uhr im alten Ort.
- Samstag, 9. Dezember:** Weihnachtsliches Lichterkonzert „When a Baby is Born“ um 18 Uhr in der evangelischen Friedenskirche.
- Sonntag, 10. Dezember:** „Miaunachtsbasar“ des Tier-schutzvereins Schwalbach und Frankfurt-West von 13 bis 17 Uhr auf dem Gelände des Tierheims Nied.
- Sonntag, 10. Dezember:** Jahresabschluss-Konzert mit James Walker um 14 Uhr bei Cowhide House Concerts.
- Dienstag, 12. Dezember:** konstituierende Sitzung des Schwalbacher Jugendparlamentes um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- Dienstag, 12. Dezember:** Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse mit dem Klaviertrio „Trio Poème“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.
- Mittwoch, 13. Dezember:** Vorlesestunde „Frau Holle“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.
- Mittwoch, 13. Dezember:** Besinnlicher Abend „Die Geschichte des Weihnachtsbaumes“ um 18 Uhr im Waldhaus am Arboretum.



Stimmungsvoller Advents-Auftakt. Mehrere hundert Schwalbacherinnen und Schwalbacher kamen am späten Sonntagnachmittag am Dalles von der St.-Pankratius-Kirche zum traditionellen Adventsblasen zusammen. Das „FZB Blasorchester“ spielte Klassiker von „Oh du fröhliche“ bis „Leise rieselt der Schnee“ und die Dallesbuben versorgten die Besucher mit Glühwein und Thüringer Bratwürsten. Außerdem wurde die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet. MS/Foto: te

Mit der neuen Turnhalle wurde der erste Bauabschnitt der neuen Obermayr Schule fertig

„Straße der Bildung“ wächst

Der erste Bauabschnitt der Obermayr International School ist fertig. Am vergangenen Freitag wurden die neue Turnhalle und ein Ballspielfeld ihrer Bestimmung übergeben.

Dank der neuen Halle ist es nun möglich, dass drei Klassen gleichzeitig Sport treiben können – zwei in der teilbaren 1,5-Feld-Halle, eine im direkt anschließenden Gymnastikraum. Bei der Einweihungsfeier betonte Inhaber Dr. Gerhard Obermayr, wie wichtig die Halle für seine Einrichtung sei, die mittlerweile von der Krippe bis zur gymnasialen Oberstufe reicht. „Bisher mussten wir immer mit dem Bus ins Sportzentrum der Deutschen Bank nach Eschborn fahren. Diese Fahrten sind jetzt vorbei.“

Das Gebäude, das zusammen mit dem benachbarten Spielfeld mehr als sieben Millionen Euro gekostet hat, ist nach modernsten Standards als Passivhaus gebaut. Die Halle hat ein begrüntes Dach, eine üppige Photovoltaik-Anlage, eine große Zisterne und kann auch als Versammlungsraum genutzt werden. Gemessen

an den Ausbauplänen, die Gerhard Obermayr für die nächsten zwölf Jahre hat, ist die Investition jedoch erst ein bescheidener Anfang. Insgesamt soll bis 2035 auf dem rund 40.000 Quadratmeter großen Areal am Arboretum ein ganzes Ensemble an modernen, zweigeschossigen Gebäuden entstehen. 35 bis 40 Millionen Euro wird Gerhard Obermayr in den Schulstandort investieren. „Wir werden alles so bauen, dass es sich gut in die grüne Umgebung der Natur einpasst“, verspricht er. Erste An-

Fortsetzung auf Seite 3



Schülerinnen aus der 6. Jahrgangsstufe zeigten im Rahmen der Einweihungsfeier für die neue Turnhalle der Obermayr Schule vor den geladenen Gästen eine Pyramiden-Übung. Foto: Schlosser

Arbeitskreis WiTechWi

Weihnachtsfeier

Am Donnerstag, 14. Dezember, begeht der Arbeitskreis WiTechWi um 18.30 Uhr seine Jahresabschlussfeier im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Auch Interessierte, die dem Arbeitskreis gerne beitreten möchten, sind eingeladen. Nach einer Rückschau auf das Entstehen des Arbeitskreises geht es zum Gedankenaustausch bei Speis- und Trank über. Neuinteresenten werden gebeten, sich vorab bei der Kulturkreis GmbH per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/81959 anzumelden. Der Eintritt ist frei. red

Bei FES-Weihnachtsmarkt

Schlägerei

Am Freitagabend kam es in Schwalbach während des Weihnachtsmarktes der Friedrich-Ebert-Schule zu einer Auseinandersetzung zwischen insgesamt sieben Jugendlichen.

Im Rahmen der Auseinandersetzung kam es zu einer Bedrohung und gleich mehreren Körperverletzungen. Da von einem Beteiligten auch Pfefferspray eingesetzt wurde, wurden auch 17 unbeteiligte Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarktes leicht verletzt. Diese konnten nach Versorgung vor Ort entlassen werden. Die Auseinandersetzung wurde durch mehrere Zeugen beobachtet und per Smartphone aufgenommen. Weitere Zeugen werden gebeten sich mit der Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/96950 in Verbindung zu setzen. pol

Dilettantische Einbrecher

Keine Beute

In der Nacht zum Samstag wurden in der Ringstraße drei Mehrfamilienhäuser von Einbrechern heimgesucht.

Die unbekannten Täter versuchten bei mehreren Wohnungen vergeblich die Türen gewaltsam zu öffnen. Aufgrund der dilettantischen Vorgehensweise waren die Täter in keinem Fall erfolgreich. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise in der Sache unter der Telefonnummer 06196/2073-0 entgegen. pol

30% auf alles
Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe
Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65924 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Goldankauf in unserem Ladengeschäft
Wir kaufen Alt- und Bruchgold (EUR 72,-/g), Silber, Kupfer und Zinn, Schmuck, Münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Ledertaschen und Kristalle.
Galerie Dubai
Schulstraße 1a, Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 402 13 28

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
0 61 96 / 40 26 889

Geschenkideen für Weihnachten
• Massagegutscheine
• Übungskarten-Sets
• Magnesiumöl
• Eintrittskarten für interaktive Fachvorträge
BYE VERSPANNUNGEN
0163 57 88 679
Hauptstr.46 65843 Sulzbach/Ts.
0163 57 88 679 bye@verspannungen.info
www.relax-heikew.de

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.
Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.
Mit eigener Werkstatt
DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

Service-Nummern
0172 / 149 22 43
884 83 34

4° Regen	2° wolkig	5° Regen	8° wolkig	10° Regen
Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	06.12.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	07.12.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	10.12.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	13.12.	P	06.00 Uhr	Frühsschicht im Gemeindehaus mit anschl. Frühstück
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	14.12.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe
Donnerstag	14.12.2023	15:00 Uhr Offener Treff

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	06.12.	15.00 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Do.	07.12.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
		18.30 Uhr	„Lebendiger Adventskalender“ - Boomerangs 55+
Fr.	08.12.	18.30 Uhr	„Lebendiger Adventskalender“ - Ökumenischen Arbeitskreis
			Ort: Gemeindehaus St. Martin, Badener Straße
So.	10.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent von den Ev. Frauen
		11.00 Uhr	Krippenspielprobe
Mo.	11.12.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1-8 Jahre

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa	09.12.	18.00	Weihnachtliches Lichterkonzert „When a baby is born“ mit dem Main Taunus Kammer Chor
So	10.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum 2. Advent Mit Pfarrerin Birgit Reyher
Di	12.12.	16.00	Konfirmandenunterricht
Mi	13.12.	15.00	Seniorenrunde

Pfarrer Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	10.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Bernd Schneider (mit Abendmahl)
----	--------	-----------	---

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	10.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst der ev.-freikirchlichen Gemeinde
----	--------	-----------	---

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Singen für den guten Zweck. Einer großer Erfolg war auch in diesem Jahr das Benefizkonzert „Weihnachtslieder aus aller Welt“, das am vergangenen Mittwoch im Bürgerhaus stattfand. Unter anderem trat dabei der Chor „Li(e)schatten“ des Gesangsvereins Pro Musica auf. Das Organisations-Team dankt noch einmal allen Besucherinnen und Besuchern für die großzügigen Spenden und dem Erwerb von Adventsgestecken im Foyer. Insgesamt kamen 1.748,45 Euro zusammen, die gleich am nächsten Tag dem Sozialamt der Stadt Schwalbach übergeben wurden und von dort weiter an hilfsbedürftige Schwalbacher Familien verteilt werden. Foto: privat

Anträge nach der Energiekosten-Härtefall-Regelung sind bis zum 31. Dezember möglich

Zuschuss zu den Energiekosten

● **Zehn Monate nach dem entscheidenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung können Schwalbacher Haushalte im Rahmen einer Härtefallregelung einmalig einen Energiekostenzuschuss beantragen.**

Der Anspruch auf Leistungen ist auf 100 Euro je Haushalt begrenzt. Insgesamt stehen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung. Deren Auszahlung ist nunmehr nach Genehmigung des Nachtragshaushalts für das Jahr 2023 möglich.

Antragsberechtigt sind Menschen, die über niedriges Einkommen verfügen, aber über der Einkommensgrenze für Wohn- und Bürgergeld liegen. Die genauen Voraussetzungen für einen Zuschuss beschreibt die Stadt Schwalbach auf ihrer Internetseite wie folgt: „Die Untergrenze für die Gewährung des Zuschusses ergibt sich aus dem Vergleich des Einkommens mit der Liste der Einkommensobergrenzen für Wohngeld 2023. Die Obergrenze für die Gewährung des Zuschusses ermittelt sich aus der Untergrenze oder der tatsächlichen

Miete, falls diese höher ist, als in der Liste der Höchstbeträge festgelegt, zuzüglich der Hälfte des Regelsatzes des Bürgergeldes für das jeweilige Haushaltsmitglied. Liegt das Einkommen zwischen Unter- und Obergrenze, kann ein Zuschuss gewährt werden.“

Ansonsten verweist die Stadtverwaltung auf die Richtlinien der Stadt Schwalbach für die Gewährung von Zuschüssen zu den Energiekosten.

Zur Gewährung des Zuschusses ist der Nachweis des Einkommens aller Haushaltsmitglieder im letzten Monat (ohne Sonderzahlung), der Bruttokaltmiete (Miete plus Nebenkosten ohne Heizung) und der Kosten der Heizung erforderlich. Das Kindergeld wird nicht angerechnet. Bei Wohneigentum ist der Nachweis der monatlichen Zinsbelastung, der Nebenkosten und der Kosten der Heizung einzureichen. Die Antragsstellung ist bis zum 31. Dezember möglich. Die Bewilligung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Das Antragsformular kann seit dem 1. Dezember auf der Startseite des städtischen Internetauftritts schwalbach.de unter

„Aktuelles“ aufgerufen werden. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden wird darum gebeten, das ausgefüllte Antragsformular und die erforderlichen Nachweise per E-Mail an energiekostenzuschuss2023@schwalbach.de einzureichen.

Zudem werden die Antragsteller darum gebeten, vorab zu prüfen, ob Anspruch auf den Bezug von Bürgergeld oder Wohngeld besteht. Die entsprechenden Informationen sowie ein Link zum Wohngeldrechner des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sind ebenfalls im Internet abrufbar.

Grundsätzlich wird darum gebeten, die Anträge nach Möglichkeit per E-Mail zu stellen und von persönlichen Vorsprachen abzusehen, jedoch stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozial- und Jugendamtes im Bedarfsfall gerne für die Beratung zur Verfügung.

Ansprechpartnerinnen sind Heike Köckritz, die unter der Telefonnummer 06196/804-145 erreichbar ist, und Brigitte Wegner, die unter der Telefonnummer 06196/804-146 erreichbar ist. red

Eine Woche Winter-Ferispieler für Kurzsitzgeschlossene – Nur noch wenige Plätze sind frei

Malen, basteln und Lagerfeuer

● **Ab dem 8. Januar 2024 geht es auf dem „Schiffspielplatz“ wieder rund: Die Kinderprojekte der Stadt bietet eine Woche Ferienspaß bei den Winterferienspielen.**

Malen, basteln, Lagerfeuer, schminken, entspannen, Fußball spielen und vieles mehr erwartet die sechs- bis zwölfjährigen Schwalbacher Kinder bei dem städtischen Ferienange-

bot. Beim Hüttenbau wird wieder gesägt und gehämmert. Ein Ausflug zum Mitmachmuseum „Experimenta“ oder ein Musikworkshop sind nur einige Höhepunkte des diesjährigen Winterferienangebotes, unabhängig wie das Wetter sich zeigt.

Da noch einige Ferienspielplätze zur Verfügung stehen, können sich Kurzsitzgeschlossene noch bis zum Freitag, 15. Dezember, anmelden. Die Teilnahme kostet 50 Euro pro Woche,

warms Mittagessen ist inklusive. Geschwister zahlen die Hälfte. Auf begründeten Antrag können die Gebühren ermäßigt werden. Anmeldungen sind im Bürgerbüro erhältlich oder unter ferienspiele-schwalbach.de im Internet.

Weitere Informationen gibt es auch bei Kai Kreuzinger von der Kinderprojektearbeit per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-149. red

Caritas Anziehungspunkt bietet wieder einen Adventskalender

Familienzentrum „Schatzinsel“

An jedem Tag eine kleine Überraschung

● **Der Caritas Anziehungspunkt am Marktplatz 7 in Schwalbach hat am vergangenen Freitag eine Weihnachtsaktion gestartet, die noch bis zum 20. Dezember geht: Der Adventskalender für seine Kundinnen und Kunden.**

Die Adventskalender-Türchen versprechen während den Öffnungszeiten täglich eine neue Überraschung. Hinter jedem Türchen verbirgt sich ein Artikel, welcher an dem Tag um 50 Prozent reduziert ist. Welches Angebot sich hinter dem jeweiligen Türchen versteckt, erfahren die Besucherinnen und Besucher am jeweiligen Tag. Vielleicht sind es Mützen,

Spiele, Pullover oder Hosen für Damen, Herren und Kinder. Der Adventskalender besteht aus 24 Sternen, die an einer Kordel im Schaufenster hängen. Von außen sieht man den Tag und im Laden hängt jeden Morgen der Stern mit dem Angebot. red

Weihnachts-Treff

● **Das Bad Sodener Familienzentrum „Schatzinsel“ lädt am Sonntag, 17. Dezember, von 14 bis 16 Uhr zum letzten Treff für Alleinerziehende dieses Jahres ein.**

Der „Weihnachts-Treff“ findet in der Königsteiner Straße 6a statt und ist kostenfrei. Neue Gesichter sind willkommen. Es wird um Anmeldung bis zum 14. Dezember unter evangelische-familienbildung.de gebeten. red

**Fairtrade-Artikel bestellen**

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



Schwalbacher Spitzen

Gut gemeint und schlecht gemacht



Unbürokratisch helfen wollten die Schwalbacher Stadtverordneten, als sie Anfang Februar beschlossen, 100.000 Euro für Schwalbacherinnen und Schwalbacher zur Verfügung zu stellen, die mit den hohen Energiekosten überfordert sind. Zehn Monate (!) später kann das Geld endlich abgerufen werden. Doch wahrscheinlich ist es leichter das legendäre Weihnachtsrätsel der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung zu knacken als diesen Zuschussantrag.

Es fängt schon damit an zu klären, ob man überhaupt anspruchsberechtigt ist. Denn die 100 Euro können nur Haushalte bekommen, die zwar wenig Geld haben, aber kein Wohn- oder Bürgergeld beziehen. Das sind nicht viele.

Die, die nach dem Almosen fragen dürfen, stehen dann vor rätselhaften Ober- und Untergrenzen, müssen unzählige Nachweise vorlegen, sollen über ihren Status im Internet recherchieren und müssen natürlich E-Mails schreiben können. Und damit das Ganze nicht zu einfach wird, hat man nur einen Monat Zeit und soll man auf keinen Fall persönlich im Rathaus um Rat fragen.

Ich bin mir ziemlich sicher, dass am Ende der größte Teil des Zuschuss-Topfes unberührt bleiben wird. Denn abgesehen davon, dass es mit großer Wahrscheinlichkeit gar keine 1.000 Haushalte in Schwalbach gibt, die die enggesteckten Kriterien erfüllen, werden die, die es dürfen, entnervt aufgeben. Nicht alles, was gut gemeint ist, findet auch ein gutes Ende.

Matthias Schlosser

IG Fernwärme rät zu einer Reduzierung der Anschlussleistung

„Völlig veraltete Abrechnungspraxis“

Die Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme ermuntert Fernwärmekunden in Schwalbach, die einen festen Grundpreis zahlen, den bevorstehenden Beginn eines neuen Abrechnungsjahres ab 1. Januar 2024 und den Betreiberwechsel zu „Süwag“ zum Anlass zu nehmen, eine Abrechnung nach Anschlussleistung und eine entsprechende Reduzierung des Grundpreises einzufordern.

Nach Ansicht der Interessengemeinschaft gerät im Zuge der Diskussion um die hohen Arbeitspreise in Vergessenheit, dass bei vielen Kunden auch der Grundpreis zu hoch angesetzt ist. Betroffen seien vor allem Kunden mit einem geringeren, also unterdurchschnittlichen Wärmeverbrauch.

„E.ON“ rechne in Schwalbach bei privatem Wohnraum immer einen einheitlichen Grundpreis pro Quadratmeter ab. Wer also in Wärmedämmung investiert habe oder wer besonders sparsam heize, der bezahle für die gelieferte Fernwärme insgesamt einen höheren Preis. Eine solche Abrechnungspraxis ist laut IG Fernwärme „völlig aus der Zeit gefallen“. Sie werde mittlerweile von kaum einem anderen Versorgungsunternehmen noch angewendet und widerspreche „eindeutig der gesetzlichen Regelung“.

Gemäß der Interessengemeinschaft haben Fernwärmekunden nach Paragraph 3 Fernwärmeverordnung einen Anspruch auf „Leistungsanpassung“, also darauf, dass der Grundpreis dem Wärmebedarf

angepasst wird. Als Faustregel gelte ganz allgemein, dass sich zum Beispiel durch zeitgemäße Wärmedämmung eines typischen Reihenhauses der Wärmebedarf um die Hälfte reduzieren ließe. Dementsprechend sollte auch nur ein um die Hälfte reduzierter Grundpreis berechnet werden.

„Die längst überholte, aber für den Heizwerkbetreiber einträgliche Abrechnungspraxis führt dazu, dass sich sparsames Heizen und Investitionen in Wärmedämmung nur in geringerem Maße auszahlen“, schreibt die IG Fernwärme. Die Abrechnungspraxis sei außerdem noch aus einem anderen Grund erkennbar ungerecht: Gewerbliche Unternehmen und die Stadt Schwalbach dürften differenziert „nach Anschlusswert“ abrechnen. Nur für Wohnraum sehe die derzeitige Preisübersicht von „e.on“ eine solche Differenzierung ausdrücklich nicht vor.

„Die zweifelloso gesetzesswidrige Festlegung eines starren Grundpreises für Wohnraum ist schon wiederholt Gegenstand von streitigen Debatten im Stadtparlament gewesen, bislang aber noch ohne Erfolg“, schreibt die IG Fernwärme.

Zu beachten sei, dass eine differenzierte Abrechnung nach Anschlussleistung rechtzeitig - also vorab - eingefordert werden müsse und im Nachhinein nicht geltend gemacht werden könne. Daher sollten Kunden jetzt „Süwag“ mitteilen, dass sie ab 2024 nach Anschlusswert abrechnen möchten.

Die Interessengemeinschaft bietet ihre Unterstützung per E-Mail an arnold.bernhardt@t-online.de. red

Fortsetzung von Seite 1

„Straße der Bildung“ wächst

... Bei der Feierstunde zeigte sich Gerhard Obermayr auch optimistisch, dass der Streit um die Verkehrserschließung zwischen Schwalbach und Eschborn beigelegt werden kann. In Richtung des Eschborner Bürgermeisters Adnan Shaikh sagte Gerhard Obermayr: „Ja, wir belasten Ihre Bürger mit Verkehr, aber wir stiften auch einen Nutzen für Ihre Stadt.“

Bürgermeister Alexander Immisch überreichte im Namen der Stadt Schwalbach einen Fair-Trade-Fußball zur Einweihung

der neuen Halle und betonte, wie wichtig die Obermayr International School für Schwalbach sei, auch wenn gerade die Schwalbacher SPD-Fraktion lange Vorbehalte gegen die Privatschule am Rande des Arboretums hatte.

Für den Main-Taunus-Kreis sprach Schuldezernent Axel Fink und erklärte, dass der MTK Privatschulen als wichtigen Teil der Schullandschaft ansehe und daher auch den ersten Bauabschnitt mit rund 350.000 Euro aus Landesmitteln gefördert hat. MS

Kleinanzeigen

Junge Familie sucht sehr zeitnah Haus (ab 120 qm) im/am Taunus. Gerne freistehend und mit Garten. Wichtig ist uns eine gute Bahnverbindung nach FFM. Je nach Sanierungsbedarf bis zu EUR 850.000.- Wir freuen uns über ernstgemeinte Angebote unter Tel. 0171/7448827

Zu verschenken an Selbstabholer: Lattenrost für Bettgröße 90 x 200 cm. Tel. 06196/22762

Schwalbacher Zeitung verschenkt gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner an Selbstabholer. Tel. 06196/848080

Baustelle in der Sodener Straße

Neue Gasleitungen

Seit Mitte September werden die Gasleitungen in der Hofheimer Straße und der Karlsbader Straße erneuert. Zum Abschluss der Bauarbeiten erfolgt im Bereich der Einmündung in die Sodener Straße die Anbindung der neuen Leitung.

Hierzu ist noch bis Freitag, 15. Dezember, eine halbseitige Sperrung der Sodener Straße erforderlich. Die Maßnahme ist in zwei Bauphasen unterteilt, in denen jeweils eine Fahrspur gesperrt wird. Da im jeweiligen Baufeld auch der Gehweg gesperrt werden muss, werden die Fußgänger über einen zusätzlichen Fußgängerüberweg um die Baustelle herumgeleitet.

Durch die besondere Lage der Baustelle im direkten Einmündungsbereich ist beim Ein und Ausfahren aus der Hofheimer Straße sowie aus der Höhenstraße besondere Vorsicht geboten. Zeitweise kann nur in einer Fahrtrichtung ausgedehnt werden. Die entsprechende Verkehrsbeschilderung ist zu beachten. red

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht

Für unser Gemeindezentrum der Evangelisch-methodistischen Kirche in Bad Soden-Neuenhain suchen wir zu Januar 2024 eine freundliche und zuverlässige Reinigungskraft. Die auf Minijob-Basis bezahlte Arbeitszeit umfasst max. 20 Stunden/Monat.

Nähere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: friedlinde.reipsch@t-online.de oder Mobil: 0171/7536092

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusbürg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEPLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Bürgermeister Alexander Immisch (links) wünschte den neuen Betreibern des Historischen Rathauses, Steven Walter (2.v.l.) und Alma Silic (3.v.l.), sowie Koch Lennart Nowakowski viel Erfolg. Foto: mag

Das „Historische Rathaus“ in Alt-Schwalbach hat am Freitag als Bier- und Weinstube eröffnet

Regionale Tapas, Bier und Wein

Am vergangenen Freitag fand die Wiedereröffnung des „Historischen Rathauses“ in Alt-Schwalbach statt.

Zahlreiche Schwalbacherinnen und Schwalbacher kamen zur Eröffnung an den Dalles. Bürgermeister Alexander Immisch zeigte sich wenige Tage zuvor von der Gastlichkeit der neu gestalteten Räumlichkeiten begeistert. Die Stadt Schwalbach ist Verpächter des Gebäudes. Die neuen Betreiber sind Steven Walter und Alma Silic. In der Küche will Lennart Nowakowski neue Akzente setzen. Steven Walter betreibt in Schwalbach bereits das „Feinschmek-

kerlächchen“ in der Sulzbacher Straße. Alma Silic kommt vom Restaurant „Bommersheim“ in Niederhöchstadt, mit dem das „Historische Rathaus“ künftig eng zusammenarbeitet.

Geöffnet ist das Historische Rathaus ab sofort von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 17 bis 22 Uhr. Warme Küche mit „regionalen Tapas“ gibt es jeweils von 17.30 Uhr bis 21 Uhr. red

Einbrecher dringen in die Obermayr International School ein

Geringer Bargeldbetrag gestohlen

In der Nacht zum Dienstag vergangener Woche haben es Einbrecher auf die Obermayr International School abgesehen.

Zwischen 18 Uhr und 4 Uhr morgens verschafften sich die Unbekannten Zutritt zu dem Gebäude in der Straße „Am

Weißem Stein“ und entwendeten einen geringen Bargeldbetrag. Was bleibt ist ein Schaden in Höhe von mehreren tausend Euro, der durch das gewaltsame Eindringen entstand. Hinweise erbittet die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 06196/2073-0. pol

www.schwalbacher-zeitung.de

Die
Schwalbacher Zeitung

für jeden Tag





Gut besucht war der „Treffpunkt Dienstagsmarkt“, der Ende November vom Seniorenbeirat ausgerichtet wurde, der am Markttag vor Ort Bratwürstchen grillte.

Foto: mag

Seniorenbeirat bot Würstchen vom Grill und Wein an – Nächste Woche Punsch und Apfelwein

Treffpunkt am Dienstagsmarkt

Der kleine Dienstagsmarkt auf dem Parkplatz in der Pfingstbrunnenstraße entwickelt sich zu einem Treffpunkt.

Am Dienstag vergangener Woche sorgte der Seniorenbeirat für gute Laune. Manfred Rothaus stand am Würstchen-Grill, weitere Mitglieder schnitten Brötchen auf und schenkten Wein aus. „Die Nachfrage war gut, und es hat uns wieder viel Freude gemacht“, sagte die Vorsitzende Monika Schwarz. Das städtische Gremium hatte es in diesem Jahr schon zum zweiten Mal übernommen, einen „Treffpunkt Dienstagsmarkt“ zu gestalten.

Am gestrigen Dienstag waren dann die Schwalbacher Peter

und Andrea Lehmann mit einem Glühweinstand präsent. Ab 10.30 Uhr schenkten sie Winzerglühwein mit und ohne Alkohol vom Badischen Weinhaus Werner in Liederbach aus.

Zum Treffpunkt Dienstagsmarkt am Dienstag, 12. Dezember, spendiert der Ortsverein Roten Kreuzes (DRK) von 9 Uhr bis 13 Uhr heißen Apfelwein und alkoholfreien Punsch. Die Marktbesucher können gerne eine Tasse mitbringen. Der DRK-Ortsverein ist mit seinem neuen Mannschaftswagen, der auch mit Spenden der Bürgerinnen und Bürger angeschafft wurde, auf dem kleinen Markt an der Pfingstbrunnenstraße präsent. Die Idee für die Akti-

on hatte Eckhardt Wollweber. Dazu sagt Vorsitzender Roland Wendt: „Wir laden gerne zur Begegnung in Alt-Schwalbach ein.“

Der „Treffpunkt Dienstagsmarkt“ wird ehrenamtlich organisiert von Margit Reiser-Schober und unterstützt vom Gewerbeverein Schwalbach. Der „Treffpunkt“ soll grundsätzlich einmal im Monat stattfinden. Der kleine Markt mit vier Verkaufswagen findet immer dienstags von 9 Uhr bis 13 Uhr auf dem Parkplatz an der Pfingstbrunnenstraße statt. Wegen Personalmangels wird die Landmetzgerei Kaufmann im Dezember allerdings nicht mehr auf dem Dienstagsmarkt vertreten sein.

red

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Andreas Müller

Tischlermeister

* 16.02.1964 † 20.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Mutter

Thomas und Claudia mit Nils und Lena
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung auf dem Alten Friedhof Schwalbach, findet am Montag, dem 11. Dezember 2023, um 14:00 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in Schwalbach am Taunus statt.

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.



Dieter Erbskorn

* 09.06.1936 † 08.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Renate Erbskorn

Ralph, Sabine und
Christina

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 15. Dezember 2023, um 10:00 Uhr in der Trauerhalle des Waldfriedhofs Schwalbach, Ostring 170, 65824 Schwalbach am Taunus, statt.

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Du fehlst uns.
Was bleibt, sind liebevolle und dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Ingrid Schleyer

* 06.05.1932 † 29.11.2023

Wir lassen dich in Liebe gehen.

Michael und Maria

Peter, Ladi mit Kindern

Wolfgang, Susanne mit Kindern
Su und Fikret

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis in Kitzingen statt.
Wir bedanken uns herzlich für jede Form der Anteilnahme.

Traueranachricht: Susanne Schleyer, Sachsenhauser Straße 21, 65824 Schwalbach/Taunus

Traurig, aber mit schönen Erinnerungen,
nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater

Gerhard Fay

* 18.02.1941 † 28.11.2023

In stiller Trauer

Sabine · Anja · Ralf
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Peter Strebe

* 5.1.1949 † 27.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied

Heideloire

Die Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196 / 1446



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell
und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher
Zeitung


193 Jugendliche haben 15 neue „Jupa“-Mitglieder gewählt

Jugendliche wählen neue Vertretung

Am Mittwoch vergangener Woche endete um 18 Uhr die Online-Wahl zum dritten Schwalbacher Jugendparlament (Jupa). Jetzt liegt das Ergebnis vor.

1.261 wahlberechtigte Jugendliche im Alter von 13 bis einschließlich 19 Jahren waren eingeladen, ihre Stimmen für maximal 15 der 22 Kandidierenden abzugeben. 193 Jugendliche haben abge-

stimmt, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 15,3 Prozent. Die meisten Stimmen erhielten Yash Bansal (115), Anton Ullrich (107) und Servane Le Carpentier (106). Die konstituierende Sitzung des neuen Jugendparlaments findet bereits am Dienstag, 12. Dezember, um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus statt. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in der nächsten Ausgabe. **red**

VW Crafter beschädigt

Unfallflucht

In Schwalbach ist am Mittwochabend vergangener Woche ein VW Crafter bei einem Unfall mit Fahrerflucht beschädigt worden.

Das weiße Fahrzeug parkte in der Sauererlenstraße auf Höhe der Hausnummer 20. Ein unbekannter Verkehrsteilnehmer kollidierte beim Vorbeifahren mit der Seite des VW und verursachte einen Schaden in Höhe von mindestens 6.000 Euro. Dennoch setzte er seine Fahrt fort, ohne eine Schadensregulierung zu ermöglichen. Hinweise nimmt der Verkehrsdienst unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. **pol**



Der Vorstand des Radfahrvereins „Gemütlichkeit“ wurde im Amt bestätigt.

Foto: RVG

Klaus Bergemann bleibt weiter erster Vorsitzender des Radfahrvereins „Gemütlichkeit“

Vorstand wurde wiedergewählt

Am 26. November fand die Jahreshauptversammlung des Radfahrvereins „Gemütlichkeit“ (RVG) statt.

Dabei wurde der langjährige Vorsitzende Klaus Bergemann wiedergewählt. Auch für die

weiteren Vorstandsmitglieder gab es eindeutige Wahlergebnisse. Im Amt bestätigt wurden Norbert Alpert als zweiter Vorsitzender sowie Claudia Schloser als Schriftführerin und Monika Alpert als Kassiererin. Peter Pfeifer wurde für den Be-

reich Öffentlichkeitsarbeit und Christa Jäger als Beisitzerin gewählt.

Neben den Wahlen nahmen sich die Vereinsmitglieder Zeit für Diskussionen und den im Vereinsnamen verankerten Begriff der Gemütlichkeit. **red**

Neuer Kurs der Fachstelle Seniorenarbeit zum Einstieg und zum Auffrischen der Kenntnisse

Die Funktionen von „WhatsApp“

Die Fachstelle Seniorenarbeit der Stadt Schwalbach lädt zu einem „WhatsApp“-Kurs am Freitag, 15. Dezember, im Raum 6 des Bürgerhauses ein.

Ab 10 Uhr gibt Edgar Tilly von „TillyTech“ in einem 90-minütigen Kurs einen Einblick in die wichtigsten und versteckten Funktionen von „WhatsApp“. Die Themen des Kurses sind unter anderem: Wie funktionieren Gruppen? Wie wird ein

Videogespräch geführt? Was ist ein Status und wer kann den Status sehen? Wie ist das mit der Privatsphäre? Diese und weitere Fragen werden im Kurs besprochen.

Mit Geduld und Zeit wird die App vorgestellt und anschließend kann gemeinsam geübt werden. Voraussetzung ist der Besitz eines Smartphones, auf dem „WhatsApp“ installiert ist. Andere Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Um eine in-

dividuelle und vertrauliche Arbeit zu gewähren, beträgt die maximale Kursgröße zwölf Personen.

„TillyTech“ berät und unterstützt seit 2021 Schwalbacher Senioren bei ihren Computer- und Smartphone-Fragen. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei Martin Mrosek per E-Mail an martin.mrosek@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-192. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 13. Dezember. **red**

Ordnungsamt weist auf Räum- und Streupflicht hin – Grundstückbesitzer haften bei Unfällen

Schnee und Eis müssen weg

Mit den Wintereinbrüchen Anfang dieser und der vergangenen Woche wurde auch die Pflicht zum Räumen der Gehwege wieder zum Thema. Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass diese die Straßenreinigungssatzung der Stadt Schwalbach regelt, die die Stadtverordnetenversammlung beschlossen hat.

Nach dieser Satzung sind im Winter alle an das Grundstück angrenzenden Gehwege für den Fußgängerverkehr von Schnee freizuhalten. Bei Eis- und Schneeglätte müssen sie zudem mit abstumpfenden Mitteln wie beispielsweise Splitt oder Sand gestreut werden. Der Einsatz von Streusalz ist möglichst zu vermeiden. Schnee und Glätte müssen in der Zeit von 7 bis 20 Uhr unmittelbar beseitigt werden. Der Schnee soll dabei grundsätzlich außerhalb des Straßenraums abgelagert werden. Insbesondere bei Tauwetter sind die Abflusssrinnen freizuhalten, damit das Wasser abfließen kann. Denn wenn es sich aufstaut, bilden sich über Nacht oft gefährliche Eisflächen.

Geschippt und gestreut werden muss grundsätzlich auf jedem Gehweg, der am Grundstück entlangläuft. Ganz gleich, welche Grundstücksseite dies betrifft. Grenzen auf beiden Seiten Grundstücke an den Gehweg, so ist dieser jeweils hälftig bis zur Mitte von den Nachbarn zu räumen. In Straßen mit nur einseitigen Gehwegen wird die Beseitigung von Schnee- und Eis jährlich abwechselnd ausgeführt. In diesem Jahr 2023 sind die dem Gehweg gegenüber liegenden Grundstückbesitzer in der Pflicht. Im Jahr 2024 werden es dann wieder die direkten Anrainer. Sogenannten Schrammborde – schmale, unter 50 Zentimeter breite Streifen, die verhindern sollen, dass beispielsweise Lastwagen oder Busse angrenzende Mauern oder Gebäude schrammen – zählen nicht als Gehwege.

Auch in der Limesstadt haben Eigentümerinnen und Eigentümer die Pflicht, bei Schnee und Eis die Gehwege zu räumen. Die von der Stadt durchgeführte, kostenpflichtige allgemeine Straßenreinigung in der Limesstadt und in der Friedrich-Stoltze-Straße mit ihren Nebenstra-

ßen beinhaltet nicht die Beseitigung von Schnee und Eis auf Gehwegen.

Wer sich genauer zum Thema Straßenreinigung informieren möchte, kann einen Blick in die Straßenreinigungssatzung werfen. Sie ist unter www.schwalbach.de zu finden. Für Fragen und Anregungen rund um die Satzung steht während der Dienstzeiten des Rathauses unter der Rufnummer 06196/804-191 eine Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Grundstückbesitzer sollten im Winter bedenken, dass sie haftbar gemacht werden können, wenn jemand durch eine nicht oder mangelhaft erfüllte Räum- und Streupflicht zu Schaden kommt. Denjenigen, die selbst vielleicht keine Zeit und Kraft für eine eventuell aufwendige Schnee- und Eisbeseitigung haben, bieten viele Hausmeister-Services und auch Gartenbaubetriebe diese Dienstleistungen an. Hilfsbedürftige erfahren zuweilen auch Unterstützung durch Nachbarn oder es finden sich Jugendliche, die sich über eine kleine Aufbesserung ihres Taschengeldes freuen“, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. **red**

Mitteilungen aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachung (Steuer- und Gebühren-Erinnerung)

Die Stadtkasse Schwalbach am Taunus (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45ZZZ00000033012) als Vollstreckungsstelle macht darauf aufmerksam, dass am 15.11.2023, folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren:

4. Quartal 2023
Grundbesitzabgaben
Gewerbesteuer Vorauszahlung

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern im Rückstand sind, werden hiermit öffentlich gemahnt.

Gleichzeitig werden hiermit alle bis zum 15.08.2023 fälligen Gewerbesteuernachzahlungen angemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens 04.12.2023 an die oben bezeichnete Kasse zu zahlen. Verwenden Sie ausschließlich die unten aufgeführten Konten der Stadtkasse.

Geben Sie bitte das auf Ihrem Steuer- und Abgabenbescheid ersichtliche Kaszenzeichen an. (oben rechts)

Nach dem 04.12.2023 werden die fälligen und nicht gezahlten Steuern und Abgaben im Wege des Verwaltungsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) § 240 (in der derzeit gültigen Fassung), folgender Säumniszuschlag erhoben:

für jeden angefangenen Monat, vom Tag der Fälligkeit angerechnet, 1 (eins) von Hundert (1 %) des auf volle 50,- Euro abgerundeten Betrages.

Wir bitten die Steuer- und Abgabepflichtigen den Zahlungstermin einzuhalten.

Konten der Stadtkasse:

Bank	IBAN	BIC
Taunus Sparkasse	DE50 5125 0000 0049 0000 49	HELADEF1TSK
Nassauische Sparkasse	DE68 5105 0015 0196 0050 05	NASDE55XXX
Frankfurter Volksbank	DE51 5019 0000 0300 6341 25	FFVBDEFF

Schwalbach am Taunus, 02.12.2023
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

Bekanntmachung über das endgültige Wahlergebnis und die Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Wahl des 3. Jugendparlaments am 28. November 2023

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. November 2023 das endgültige Wahlergebnis der 3. Jugendparlamentswahl in der Stadt Schwalbach am Taunus ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten	1.261
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler	193
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	4
4. Zahl der gültigen Stimmen	1.503
5. Wahlbeteiligung	15,3 %

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

1	Yash Bansal	115 Stimmen
2	Anton Ullrich	107 Stimmen
3	Servane Le Carpentier	106 Stimmen
4	Niklas Boderke	99 Stimmen
5	Rasmus Meyners	95 Stimmen
6	Leon Wierling	87 Stimmen
7	Kira Rosenbaum	85 Stimmen
7	Valentin Rosenstock	85 Stimmen
9	Dávid Németh Villar	84 Stimmen
10	Pia Rosenbaum,	82 Stimmen
11	Amin El Kaddouri	77 Stimmen
12	Luisa Scherer	68 Stimmen
13	Pia Bansal	67 Stimmen
14	Mona Rosenbaum	66 Stimmen
15	Ivan Fateev	59 Stimmen

Diese 15 Kandidatinnen und Kandidaten sind somit gewählt. Die weitere Rangfolge lautet:

16	Katharina Baus	49 Stimmen
17	Sahra Ghafari	48 Stimmen
18	Lennart Mannberger	40 Stimmen
19	Dmitry Resch	28 Stimmen

20	Kariharan Vijeyathas	25 Stimmen
21	Tia Choudhary	20 Stimmen
22	Shaimaa Sella	11 Stimmen

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn ein Prozent der Wahlberechtigten (somit mindestens 13 Personen) unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden (§ 25 Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 1 und § 10 Abs. 2 der Wahlordnung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus).

Schwalbach am Taunus, 29.11.2023
Alexander Barth, Wahlleiter

Konstituierende öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

Hiermit gebe ich bekannt, dass die konstituierende öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

am Dienstag, 12.12.2023, um 18:30 Uhr im Raum Avril (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordnetenvorsteher
02. Begrüßung durch den Bürgermeister
03. Wahl einer Schriftführerin/ eines Schriftführers
04. Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin/ eines stellvertretenden Schriftführers
05. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden
06. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
07. Sonstiges

Schwalbach am Taunus, 05.12.2023
gez. Jan Frey, Stadtverordnetenvorsteher



Vivien Gipp hat ihr erstes Hallenturnier in dieser Saison gewonnen und musste dabei keinen Satz abgeben.

Foto: privat

Vivien Gipp startete erfolgreich in die Hallensaison

Weiterer Turniersieg

Am vergangenen Wochenende beendete die Schwalbacher Tennisspielerin Vivien Gipp den Turniermonat mit einem Sieg beim U13-J3-Turnier der SK Tennisbase in Rüsselsheim.

In diesem Turnier traf sie schon in der ersten Runde auf die Nummer 52 der Deutschen U12-Rangliste, ließ ihrer Gegnerin aber keine Chance und gewann das Spiel nach etwas mehr als einer Stunde mit 6:0 und 6:2.

In der nächsten Runde traf sie auf eine sehr starke Spielerin aus Bayern, die Nummer 48 der deutschen U12-Rangliste. Ihre Gegnerin beeindruckte durch einen sehr starken Aufschlag. Vivien Gipp stellte sich jedoch schnell darauf ein und holte sich gleich im hart umkämpften ersten Spiel des ersten Satzes ein Break. Bis zum Ende des ersten Satzes gab Vivien Gipp diese Führung nicht mehr her und gewann den ersten Satz mit 6:3. Im zweiten Satz blieb sie hochkonzentriert, holte sich schnell ein Break und spielt diesen ohne Probleme zu Ende, so

dass dieser Satz am Ende mit 6:0 zu ihren Gunsten endete.

Im Finale des sehr gut besetzten Turniers traf die Schwalbacherin auf die heimliche Favoritin, die in der ersten Runde die an Nummer eins gesetzte Spielerin aus dem Turnier geworfen hat. Die Spielerin aus Kronberg ist aktuell die Nummer 35 bei den U14-Jährigen in Hessen. Es entwickelte sich eine hochklassige Partie vom ersten Ballwechsel an. Von beiden Spielerinnen wurde viel Beinarbeit verlangt, denn es kam immer wieder zu langen Grundlinienduellen. Vivien Gipp behielt auch hier einen klaren Kopf und holte sich den ersten Satz sicher mit 6:1. Im zweiten Satz sah es anfangs ähnlich aus, Vivien Gipp führte schnell mit 4:1, doch dann ging ihre Gegnerin volles Risiko. Die junge Spielerin des TC Schwalbach besann sich jedoch auf ihre Stärken und ging nach einer Spielpause wieder hochkonzentriert zur Sache. Sie brachte ihren Aufschlag sicher durch und holte sich im letzten Spiel ein weiteres Break und somit einen weiteren Turniersieg.

red

Crosslaufmeisterschaften

Einmal Gold und einmal Bronze

Am letzten Novemberwochenende fanden im saarländischen Perl die Deutschen Crosslaufmeisterschaften statt. Zwei Schwalbacherinnen holten Bronze und Gold.

Von der TG Schwalbach wurde Carolina Schäfer in der Kategorie WJU 20 Dritte von 42 Teilnehmerinnen und hatte im Ziel nur eine Sekunde Rückstand auf die Zweite und fünf Sekunden auf die Siegerin. Auf dem sehr schwierigen Gelände über 4,35 Kilometer lief sie 14:44 Minuten.

Die für die LG BSN startende Schwalbacherin Margret Goettner lief die selbe Strecke in der Altersklasse W70 in 20:15 Minuten und wurde Deutsche Crosslaufmeisterin bei den Seniorinnen mit gut vier Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte.

red

Tierheim des Tierschutzvereins

Tierheim-Basar

Der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West veranstaltet am Sonntag, 10. Dezember, von 12 Uhr bis 17 Uhr den jährlichen „Miaunachtsbasar“ auf dem Gelände seines Tierheims in Frankfurt-Nied.

Neben kleinen Schätzen aus dem Flohmarkt gibt es Geschenkkarten zu entdecken, beispielsweise gibt es wieder die beliebten Kerzen von „Bekandles“ und Seifen von „Su.Savon“ sowie selbstgemachte Alltags- und Geschenkartikel. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Angebot reicht von süßen, deftigen und vor allem hausgemachten Leckereien am Kaffee- und Kuchen-Stand bis hin zu leckeren Suppen, Eintöpfen und Pommes-Variationen. Alle Einnahmen kommen dem Tierschutzverein zugute.

red

Georg-Kerschensteiner-Schule stärkt Kinder im Bereich Gesundheit – Spende von Vonovia

Grundschüler üben Parkour

Seit Beginn des neuen Schuljahres bietet die Georg-Kerschensteiner-Schule (GKS) ihren Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Ganztagesangebots die Parkour-Arbeitsgemeinschaft an.

Parkour ist eine Trendsportart, bei der Sportler Hindernisse in urbaner Umgebung auf effiziente und kreative Art überwinden müssen. Zwei Gruppen zu zehn Kindern nehmen jeweils zwei Stunden in der Woche an dieser AG teil und lernen in der sicheren Umgebung der Turnhalle die Basisbewegungen, Sprünge und Tricks von Parkour. Die Grundschulkindern schulen dabei ihre motorischen Fähigkeiten, lernen Risiken einzuschätzen, ihre persönlichen Grenzen zu verschieben und gewinnen dadurch an Selbstvertrauen. Das Wohnungsunternehmen Vonovia hat das Angebot der Parkour-AG durch eine Spende von 2.000 Euro unterstützt.

Trainer Michael Port erklärt: „Parkour ist ein sportlicher

Hindernislauf, bei dem sich die Sportler auf schnellstem Weg von Punkt A zu Punkt B bewegen. Sie springen, klettern, schwingen oder balancieren dabei über Hindernisse, die ihnen dabei im Weg stehen.“ Um die Sicherheit der Grundschulkindern zu gewährleisten, lehrt Michael Port Parkour in der Turnhalle. „In der Halle simulieren wir Mauern, Treppen oder Zäune mittels der vorhandenen Hallenausstattung. Matten, Kästen, das Reck oder der Schwebebalken dienen dazu, dass die Kinder Präzisionssprünge, Überwindungsstricks wie beispielsweise den „Lazy Vault“ oder Kraft- und Standbalancen lernen. Wagnisse einzugehen, positive Emotionen zu erleben ist für die Kinder heutzutage wichtiger denn je“, meint der Parkour-Trainer, der auf eine über 15-jährige Erfahrung zurückblicken kann.

Viele Kinder der GKS kommen aus Familien mit Migrationshintergrund oder aus schwierigen finanziellen Verhältnissen. Michael Port berichtet, dass

sich durch die Pandemiejahre die motorischen Fähigkeiten und die Ausdauer von Kindern noch einmal rasant verringert haben. Das Zusatzangebot der Parkour-AG steht den Kindern im Rahmen des Ganztagesangebotes zur Wahl und soll helfen, diesem negativen Trend entgegenzuwirken. „Kinder unserer Mieterinnen und Mieter gehen hier zur Schule. Wir freuen uns sehr, dass wir ihnen mit unserer Spende ein attraktives Bewegungsangebot unter fachkundiger Anleitung ermöglichen“, sagte Vonovia-Regionalleiter Sven Asmussen bei einem Besuch in der GKS.

Die Spende an Grundschule in der Limesstadt gehört zu einem Programm, mit dem Vonovia bundesweit gesellschaftliches Engagement fördert. Gemeinsam mit städtischen Verwaltungen, Sozialverbänden, Kirchen, Nachbarschaftsinitiativen, Quartiers- und Sportvereinen und anderen Akteuren will das Wohnungsunternehmen so das Zusammenleben in Städten fördern.

red



Parkour-Trainer Michael Port (rechts) führte Vonovia-Regionalleiter Sven Asmussen den Überwindungsstrick „Lazy Vault“ vor, den er den Schwalbacher Grundschulkindern zeigt.

Foto: Vonovia/Weller

Lebendiger Adventskalender 2023

24 Gastgeber laden ab 1. Dezember zum „lebendigen Adventskalender“ vor ihrem Haus ein.

An jedem Abend treffen sich um 18.30 Uhr Menschen jeden Alters vor dem Haus, das für diesen Tag im Kalender angegeben ist. Auch Sie sind herzlich eingeladen! Die Vorweihnachtszeit kann mehr sein als Hektik und Kommerz. Der „Lebendige Adventskalender“ setzt ein Gegengewicht. Miteinander vor einem Hauseingang singen, eine Geschichte hören, einen Segensgruß mitnehmen, so wird der Advent lebendig in den kurzen Feiern. Bei manchen Gastgebern gibt es anschließend noch etwas zu trinken. Bringen Sie sich daher eine Tasse mit, um Einwegbecher zu sparen.

15 Kirchenvorstand der Friedenskirchen-gemeinde Gemeindehaus Bahnstraße 13	21 Chor der Geschwister Scholl Schule Schule Eschborner Str. 2	3 Familie Gress Ringstraße 6	9 Katholische Gemeinde Heilig Geist Kirche Tanusstraße	7 Boomerangs Limesgemeinde Ostring 15	18 Neuapostolische Kirche Pflingsbrunnenstr. 18	13 EVIM Seniorenzentrum Europaring 19	22 Familie Bachmann Westring 69
17 Familie Daroglou Tanusstr. 40	4 Frauen raus aus dem Alltag Schwalbacher Tafel Spechtstraße 6	11 KiTa am Park Am Park 7	23 Familie Wegert Nordstr. 2	19 Familien Downing, Rehm, Froschhäuser Friedrich-Ebert-Straße 32	2 Familie Pitzer Bahnstraße 17	10 Familie Junghenn Am Schollengarten 11	16 Familie Rumberg Schulstraße 37
6 Familie Bernhardt und Blaschek Tanusstr. 20	14 Orchester der Friedrich-Ebert-Schule Westring 1	8 Ökumenischer Arbeitskreis Gemeindehaus St. Martin Badener Straße 19	1 Seniorenbeirat Seniorenwohnanlage Marktplatz 46	5 Kapellenteam Alte Kapelle Hauptstraße	12 Seniorenbeirat Haus der Vereine Schulstraße 7	20 Familie Lehmann Gartenstraße 14	24 Weihnachtsgottesdienste in der Friedenskirche



„Mein Name ist Mensch“ ab morgen im Bürgerhaus zu sehen

Ausstellung startet

Am 10. Dezember 1948 verabschiedete die UN-Vollversammlung ohne Gegenstimmen die 30 Artikel der Menschenrechtserklärung. In diesem Jahr erinnert die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit an den 75. Jahrestag mit einer Ausstellung, die von Donnerstag, 7. Dezember, bis zum 23. Januar im Bürgerhaus zu sehen ist.

Der Kabarettist und Autor Peter Grohmann und „Die Anstifter“ haben anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Menschenrechte“ eine Ausstellung konzipiert mit 30 visuellen Interpretationen des Grafikers Jochen Stankowski aus Dresden. Die Ausstellung wird insgesamt an

75 Orten der Bundesrepublik gezeigt. Damit soll das Thema Demokratie und Menschenrechte präsent gehalten werden.

Von Donnerstag, 7. Dezember, bis 23. Januar ist sie auch im Schwalbacher Bürgerhaus zu sehen. Die Ausstellung wird am morgigen Donnerstag um 19 Uhr im Foyer und im kleinen Saal des Bürgerhauses eröffnet. Bürgermeister Alexander Immisch spricht ein Grußwort und der Karlsruher Richter Dr. Alessandro Bellardita spricht zum Thema „Menschenwürde“. Das ukrainische Ensemble Kalyna aus Bad Soden sorgt für die Musikalische Umrahmung. Spenden gehen an den Ukraine-Solidaritätsfonds. red

In der Niederdorfstraße

Versuchter Einbruch

Am Mittwochmorgen vergangener Woche wurden an einem Mehrfamilienhaus in der Niederdorfstraße Hebelspuren an der Eingangstür entdeckt.

Der entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 2.000 Euro. Gegen 10 Uhr wurden Bewohner des Wohnhauses auf den Schaden aufmerksam und alarmierten die Polizei. Demnach hatten unbekannte Täter in den Tagen zuvor versucht, die Zugangstür gewaltsam zu öffnen. Dies gelang nicht, sodass die Kriminellen unverrichteter Dinge flüchteten. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 06196/2073-0 entgegen. pol



Stimmungsvoller Chansonabend. Einen schönen und interessanten Abend zum Thema „Liebe“ hatte das Publikum beim Chansonabend „Blessur d'amour“ mit dem Duo „Pariser Flair“, welches von Gunnar Seitz an der Gitarre begleitet wurde. Neben der musikalischen Reise wurde die Veranstaltung durch viele weitere Erkenntnisse zum Thema „Liebe“ ergänzt. Mit viel Applaus und einer Zugabe ging ein beschwingter Abend zu Ende. Foto: Kulturkreis GmbH

Ein vorweihnachtlicher Abend im Waldhaus Arboretum am Mittwoch, 13. Dezember

Geschichte des Christbaums

Im Arboretum Main-Taunus steht am Mittwoch, 13. Dezember, ein ganz besonderer Baum im Mittelpunkt.

Das Forstamt Königstein lädt zu einem besinnlichen Abend in vor weihnachtlicher Atmosphäre ins Waldhaus im Arboretum in der Straße „Am Weißen Stein“ ein. Von 18 Uhr bis 19.30 Uhr dreht sich alles um den Weihnachtsbaum. Dr. Katrin Reichel wird die Geschichte des Weihnachtsbaumes erläutern und wie sein Schmuck den Zeitgeist widerspiegelt. Dazu werden Texte von Liselotte von der

Pfalz, Goethe, Rosegger, E.T.A. Hoffmann, Thomas Mann und anderen vorgetragen. Die Teilnahme kostet fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. red

Leserbrief

Zum Artikel „Neuer Bauhof nicht nötig“ in der Ausgabe vom 1. November erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Bessere und transparente Information“

In der Schwalbacher Zeitung war zu lesen, dass ein Gewerbegrundstück am Rand der Sodener Straße zwischen den Seitenstraßen „Ober der Röth“ und Lauenburger Straße für den neuen Feuerwehrstandort in Frage kommen könnte. Ein Blick auf den Stadtplan zeigt, dass viele Zufahrtsmöglichkeiten ins Innere von Schwalbach über die Limesspange und auch von der Sulzbacher Straße aus vorhanden sind.

Der Bauhof könnte unverändert am bisherigen Standort ver-

bleiben und vor allem die Kosten wären um einige Millionen niedriger als die mehr als 30 Millionen Euro, die bereits jetzt schon für die bisherige Planung vorgesehen sind, was in Anbetracht unserer knappen städtischen Haushaltslage im Interesse aller Schwalbacher Bürgerinnen und Bürger ist, die sich dann eines Tages wundern werden, warum irgendwelche Gebühren wieder angehoben werden müssen. Aller Erfahrung nach werden die tatsächlichen Kosten dann noch höher ausfallen.

Außerdem würden bei dem alternativen Vorschlag keine Grünflächen im Naherholungsgebiet hinter dem Bauhof zerstört. Schließlich bleibt noch die Frage, ob nicht doch eine Möglichkeit besteht von der Fläche der ehemaligen Firma Moos einen kleinen Teil zu erwerben, um die Feuerwehr am alten Standort erweitern zu können. Viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher wünschen sich eine bessere und transparente Information über diese Fragen. Thomas Royen, Schwalbach

€ C.E.H. Goldankauf/Edelmetall durch geschultes Personal BAR-Auszahlung sofort Aktion: Mo., 11. 12. – Mi., 13. 12. 2023 Papietruhe Ringstraße 23, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 96 / 52 35 191 €

Weihnachtsgrüße

Der DHB-Schwalbach-Netzwerk Haushalt wünscht all seinen Mitgliedern und Freunden des Vereines ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.



DHB-Schwalbach, Schulstr. 7, Schwalbach/Ts. schwalbach.netzwerk.haushalt@gmx.de



RECHTSANWALT UND NOTAR
FABIAN KELLERSMANN

Frohe Weihnachten!

Das gesamte Kanzleiteam wünscht Ihnen ein frohes Fest sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN

fkellersmann@anwalts-fk.de ■ ra.notar@kellersmann.eu
Schulstraße 6 Tel.: 0 61 96 / 8 10 96
65824 Schwalbach a. Ts. Fax: 0 61 96 / 36 42



WEIHNACHTEN SCHENKEN, FRÜHLING ERNTEN.

IMMOGARTEN GMBH
SILOSTRASSE 59-63
65929 FRANKFURT AM MAIN

TELEFON: +49 69 373915
MAIL: info@immogarten.de
WEB: www.immogarten.de

Der Frühling beginnt mit ihren Wünschen – Bereiten Sie Ihren Liebsten die Vorfreude auf einen blühenden Frühling – mit Geschenkgutscheinen von ImmoGarten! Profitieren Sie auch von unserem Weihnachtsbaum-Lieferangebot, ganz einfach per Mail, Telefon oder vor Ort. Weitere Informationen finden sie unter www.immogarten.de.



Herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt in Schwalbach am Samstag, 9. Dezember 2023, 15-21 Uhr

Stadt Schwalbach
am Taunus

KULTURKREIS SCHWALBACH
am Taunus GmbH

Sie wollen
Wegwerf-Plastik
verringern?
Dann bringen Sie
gerne Ihre eigene
Tasse mit!



Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

wir laden Sie herzlich ein zum traditionellen Weihnachtsmarkt im alten Ortskern unserer Stadt!
Wieder wirken zahlreiche Vereine, Kirchengemeinden, Arbeitskreise und Geschäfte mit, die Ihnen einige vergnügte Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung bereiten möchten. Ein Bummel über den Weihnachtsmarkt lädt auch zum Genießen ein, denn die Vielfalt der Speisen reicht von regionaler Küche bis zu internationalen Spezialitäten. Und für die Unterhaltung von Groß und Klein ist ebenfalls gesorgt!
Bei aller Unterstützung vonseiten der Stadt und der Kulturkreis GmbH: Es sind die ehrenamtlich engagierten Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die diesen Weihnachtsmarkt ermöglichen. Mit dem Stand ihres Vereines oder ihrer Kirchengemeinde stellen sie diese der Öffentlichkeit vor, werben für ihr Anliegen und präsentieren darüber hinaus ein weihnachtliches Angebot. Dafür danken wir allen Aktiven sehr herzlich!
Ihnen allen wünschen wir viel Freude beim Schwalbacher Weihnachtsmarkt!



Alexander Immisch
Bürgermeister



Anke Kracke
Geschäftsführerin Kulturkreis
Schwalbach a. Ts. GmbH



Thomas Milkowitsch
Erster Stadtrat

Programm

Kirche St. Pankratius:

16.00 Uhr Chor Pro Musica e. V.
17.30 Uhr Der Nikolaus tut Gutes
(Erzählung und Geschenk für Kinder)
18.30 Uhr Lebendiger Adventskalender

In der „Alten Schule“, Kulturkreis Galerie, Dachgeschoss:

15.00 Uhr Verkauf von Kunstwerken,
Weihnachtskarten und Dekoartikeln
Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr Basteln mit Kindern
Der Weihnachtsmann verteilt Geschenke



Eine Toilette mit
behindertengerechtem
Zugang finden Sie auf der
Parkbucht „Am Brater“.

Angebote der Vereine und Einrichtungen

Kulinarisch lässt der Weihnachtsmarkt keine Wünsche offen: Glühwein oder Kinderpunsch, Bratwurst, Schmalzbrot oder Plätzchen, dazu Spezialitäten aus vielen Ländern – hier findet jeder seinen Lieblingsimbiss!

Verein/Institution	Angebot / Aktivität
AK Avillé	Quiches, Glühwein weiß
AK Kunstkreis	Kuchen, Heißgetränke, Kunstverkauf, Basteln mit Kindern
AK Olkusz	Bigos, heiße Krakauer, Schmalzbrot, heißer Apfelwein und -saft, Bier, Vodka
Bocadillo Streetfood	Belegte spanische Baguettes, Burger, Softdrinks
BSC	Fleischspieße, gegrillte Brat- und Rindswurst, Feuerzangenbowle, heißer O-Saft
Bündnis 90/Die Grünen	Waffeln, heißer O-Saft, heißer Apfelwein, Bücherflohmarkt
C. Kломann	Spießbraten im Brötchen
Ch. Braatz	Plätzchen, Glühwein, heißer Met, Metbier, selbstgemachte Handschuhe, Pantoffeln, Taschen und Ketten
DHB – Netzwerk Haushalt	Kuchen, Würstchen mit Brot, Kaffee, Tee, Mineralwasser, Wein
Die Trauminsel	Plätzchen, Glücksrad für Kinder und Erwachsene
DLRG	Rindswurst mit Brötchen, Salate, Kirschglühwein, Kinderpunsch
Elternbeirat KiTa St. Martin	Lebkuchenhäuschen, Granola (Müsli)
Ev. KiTa „Mittendrin“	Plätzchen, Gulaschsuppe, Vegetarische Suppe, Glühwein, Punsch, Kerzen ziehen, weihnachtliche Geschenke/Wundertüte
Ev. Koreanische Gemeinde	Koreanische Speisen
Förderverein + KiTa Am Park	Bock- und Wienerwürstchen mit Brötchen, Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch, Weihnachts-Bockbier, Mineralwasser, Capri Sonne, Angelspiel mit Christbaumkugeln, Heliumballons
Förderverein FES – Holzwerk	Verkaufsartikel aus Holz
Förderverein FES – Juniorköche	Plätzchen
Förderverein GKS	Popcorn, Glühwein, Kinderpunsch
Freiwillige Feuerwehr	Nierenpfanne, gegrillte Brat- und Rindswurst, Pommes, Glühwein, Punsch, Mineralwasser, Softdrinks
H.-J. Fischer	Brühwurst, heißer Apfelwein und -saft, Apfelsaft, Apfelsauce
Historisches Rathaus	Brizza, Wildbratwurst, Hirschcurrywurst, Gulaschsuppe, Glühwein, heißer Apfelwein, Duftkerzen
Jugendfeuerwehr	Crêpes, Kinderpunsch
Jugendförderverein FC	Cevapcici, türkisches und marokkanisches Gebäck, Plätzchen, Tee, alkoholfreier Glühwein
K & B Streetfood	Crêpes
K. Lehmann	Schwäbische Maultaschen, Glühwein, Obstler, O-Saft
Kath. KiGa St. Pankratius	Plätzchen, Glücksrad
Kindertaler	Chili con carne, Chili sin carne, Strümpfe, Mützen
M. Ildec	Köfte im Brot, Softdrinks, Wein, Bier, Raki
Main-Taunus Fohlen	Chili con carne mit Baguette, Kuchen, Glühwein, Kaffee, Mineralwasser
Papiertruhe Schwalbach	Bulgarische/balkanische Spezialitäten, Wein
Parrei Heilig Geist am Taunus	Waffeln herzhaft und süß, Glühwein, Glühbier, heißer Apfelsaft
Pro Musica	Maronensuppe mit Brot, Glühwein weiß, heißer O-Saft
R. Noori/L. Alkozai	Vegane/vegetarische Frikadellen, afghanische Suppe, Salat, Hähnchenspieße, Fleischbällchen in Tomatensoße mit Reis, Pfannkuchen, Teiggebäck, Safrantee, grüner Tee mit Kardamom und Safran, Cremerolls
Radfahrverein „Gemütlichkeit“	Plätzchen, Schmalzbrot, belegte Brote mit Käse und Wurst, Glühwein, Kinderpunsch, Spirituosen, Bier, Softdrinks, Glücksrad
Rock Club	Lauchsuppe, Punsch, Kinderpunsch
Seniorenbeirat	Bratwurst, Fischbrötchen, Glühwein weiß und rot
Sound of Taunus	Schaschlik, Pommes, Glühwein weiß, Feuerzangenbowle, Glüh-Gin, O-Saft
SPD	Glühwein, Kinderpunsch, Verkauf von Keramik
Stamm der Vaganten	Plätzchen, Waffeln, Tschai, Stockbrot am Lagerfeuer
TCC Pinguine	Gegrillte Brat- und Rindswurst, Pommes, Glühwein, heißer Apfelwein, heißer Kakao, warmer Aperol
Tennisclub	Popcorn, heißer Kakao, Kakao mit Schuss
Tierschutzverein	Plätzchen, heißer Apfelwein, Kinderpunsch, selbstgemachte Weihnachtsdeko, Gebasteltes
Türkischer Kulturverein	Rindswurst, Fischbrötchen, Frikadellen, Lahmacun, Teiggebäck, Tee, Kaffee, Softdrinks
Turngemeinde	Waffeln
Zum Raben	Flammkuchen, Softdrinks, Feuerzangenbowle, heißer Apfelwein

Sie möchten den Weihnachtsmarkt besuchen, aber der Weg ist Ihnen zu weit?

Seit dem vergangenen Jahr gibt es SCHWALBACHMobil.
Dieses neue Mobilitätsangebot der Stadt Schwalbach am Taunus soll insbesondere die Mobilität älterer oder bewegungseingeschränkter Menschen sowie Minderjähriger erhöhen.
Wer den Service nutzen möchte, muss vorab einen SCHWALBACHMobil-Gutschein zum Preis von 2 Euro im Bürgerbüro im Rathaus erwerben.
Dieser gilt als Fahrschein und muss bei Fahrtantritt im Taxi abgegeben werden. Der Fahrtwunsch muss mindestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrt beim beauftragten Unternehmen Limes-Taxi, Schwalbach am Taunus, unter **Telefon 0 61 96 / 820 30** angemeldet werden. Fahrten sind regulär täglich von 8 Uhr bis 24 Uhr möglich. So kommen Sie bequem zum Weihnachtsmarkt und hinterher auch wieder zurück.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.schwalbach.de/SchwalbachMobil

SCHWALBACHMobil

Ein Service der Stadt Schwalbach



Impressum:

Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Öffentlichkeitsarbeit | Kulturkreis GmbH
@Schwalbach_info, #SchwalbachaT | www.facebook.com/Kulturkreis.schwalbach

Fotos: Claus Sterling (6)